

Protokoll

Generalversammlung vom 15. November 2014 in Lyss

Lokalorganisator: Pro Radsport Seeland

Anwesende:	GP Oberbaselbiet	Vogel Beat (Kassarevisor)
	Pro Radsport Seeland	Gisin Johannes
	VC Pfaffnau-Roggliwil	Lutenauer Heinz
	VC Sursee	Karli André
	VC Edelweiss LeLocle	Widmer René
	VMC Niederglatt	Roth Michael
	Ass. Tour du Jura	Simon Eduard
	Radsporttage Gippingen GmbH	Degerine Christian
	RRC Thun	Keller Fritz
	Vorstand / GP Oberbaselbiet	Keller Maria
	Vorstand / RRC Diessenhofen	Salomon Jean-Claude
	Vorstand	Fivian Werner
	Vorstand / RSC Aaretal Münsingen	Kunz Viktor
	Ehrenpräsident	Jenni Roger

Entschuldigt:	Vorstand	Bürgi Kurt
	Vorstand / VC Meilen	Scheuner Thomas
	EKZ Züri Metzgete GmbH	Aemmer Harry
	Gen. Radsportfreunde SH	Dux René
	Le Défi Boscardin	Boscardin Bruno
	OK GP Rüebliand	Weiss Martin
	RMV Cham-Hagendorn	Bossard Martin
	VMC Hägglingen	Huber Kurt

Beginn der Versammlung: 10.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl von 2 Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 16.11.2013
4. Mutationen
5. Mitteilungen des Vorstandes
 - Swiss Cycling Tour de Suisse Cup
 - Fachkommission Swiss Cycling
 - Diverses
6. Jahresberichte
 - Präsident
 - Finanzchef
 - Revisoren
7. Genehmigung der Berichte

8. Wahlen
 - Vorstand
 - Revisoren
9. Budget 2015
10. Jahresbeiträge und Eintrittsgebühr
11. Generalversammlung 2015
 - Ort, Datum und Lokalorganisator
12. Anträge der Mitglieder
13. Diverses

1. Begrüssung und Präsenz

Andreas Wild eröffnet die Generalversammlung und begrüsst speziell den Ehrenpräsidenten Daniel Curchod sowie den Lokalorganisator Pro Radsport Seeland. Es werden die Entschuldigungen bekanntgegeben.

2. Wahl von 2 Stimmenzählern

Es wird nur ein Stimmenzähler gewählt. Maria Keller (VMC Niederglatt) wird vorgeschlagen und gewählt:

Anwesend:	19 Personen
Stimmberechtigt:	13 Personen
Absolutes Mehr:	7 Personen

3. Protokoll der Generalversammlung vom 16.11.2013

Das von Michael Bohnenblust verfasste Protokoll wird einstimmig gutgeheissen und verdankt.

4. Mutationen

Als neuer Veranstalter soll der RRC Thun in die ASOC aufgenommen werden. Der Präsident des RRC Thun, Roger Jenni, stellt seinen Verein und die wichtigsten Aktivitäten kurz vor.

Ebenfalls neu in die ASOC aufgenommen soll Infront Ringier (Organisator Tour de Suisse ab 2015) werden.

Beide werden einstimmig als neues Mitglied der ASOC bestätigt.

Austritte:

- IMG Schweiz AG (Organisator Tour de Suisse bis 2014)
- Commission des Vélodromes Romands

Die Austritte werden einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Vorstandes

Swiss Cycling Tour de Suisse Cup:

Alle Informationen zur Saison 2014 sind im Jahresbericht erläutert.

Im Dezember findet eine Sitzung mit Swiss Cycling betreffend Rück- und Ausblick statt (ASOC wird vertreten durch A. Wild und M. Bohnenblust).

Der bestehende Vertrag mit Swiss Cycling läuft noch bis Ende 2015. Wichtig ist die Diskussion über die Zukunft des Cups.

Die Siegerehrung findet anlässlich der SixDay-Nights am 28. November im Zürcher Hallenstadion statt.

Fachkommission Swiss Cycling:

Die ASOC ist durch Andreas Wild in der Fachkommission Strasse von Swiss Cycling vertreten.

Andreas Wild informiert über die letzten Neuigkeiten aus der Fachkommission. Hauptproblem sind die wenigen Lizenzierten in den verschiedenen Kategorien.

Die Richtlinien für die Elitequalifikation wurden geändert. Neu braucht es 90 Punkte um sich direkt für die Elite-Kategorie zu qualifizieren. Ab 70 Punkten kann ein Gesuch gestellt werden. Die Rückstufung ist gleich wie bisher. Dies ist eine sehr wichtige Entscheidung, um das Niveau in der Elitekategorie aufrecht zu erhalten.

Diverses:

Ziel der ASOC ist es die Mitgliederstruktur zu stärken. Die Unterstützung des Verbandes ist hier sehr wichtig. Ein Schwergewicht soll in der Kommunikation liegen. Zudem wird eine Zusammenarbeit mit Infront Ringier geprüft.

Das Dienstleistungsangebot der ASOC konnte verbessert werden. Herzlichen Dank an Urs Maurer und Thomas Scheurer für ihre Arbeit. Ab sofort kann der Service Course (Neutrale Materialwagen) für die Veranstalter angeboten werden. Weitere Dienstleistungen sollen folgen, damit es für die Veranstalter indirekt auch lohnt Mitglied der ASOC zu sein.

Daniel Curchod orientiert über die Arbeiten/Stand des Club Maillot d'Or. Es ist im Moment sehr schwierig das nötige Geld zu finden, da Fritz Bösch nicht mehr aktiv mit dabei ist. Gemäss Hannes Gisin befindet sich der Club Maillot d'Or nach der Fusion/Zusammenschluss mit dem Swiss Cycling Pool noch in einer Übergangsphase.

6. Jahresberichte

Präsident:

Der Jahresbericht von Andreas Wild wurde mit der Einladung versendet. Es gibt keine Fragen mehr.

Finanzchef:

Die Jahresrechnung 2014 liegt auf. Finanzchef Urs Maurer erläutert die wichtigsten Zahlen. Die Rechnung schliesst mit einem Minus ab. Noch nicht berücksichtigt ist die zweite Rate des Sponsorings TDS-Cup von Swiss Cycling. Zusätzlich sind noch 6 Mitgliederbeiträge nicht bezahlt worden. Mit diesen Einnahmen hätte die Rechnung positiv abgeschlossen.

Roger Jenni (RRC Thun) fragt ob die fehlenden Mitgliederbeiträge noch gemahnt werden. Urs Maurer erklärt, dass die Mahnungen bereits verschickt wurden.

Eduard Simon fragt nach den TDS-Cup Flyern. Der VC LeLocle hat in diesem Jahr einen erhalten.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.

Revisoren:

Die Revisoren GP Oberbaselbiet (Beat Vogel) und Pro Radsport Seeland (Hannes Gisin) haben die Rechnung vor der GV geprüft. Hannes Gisin verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung ist sehr sauber geführt und alle Belege sind lückenlos vorhanden. Die Revisoren beantragen der GV die Jahresrechnung zu genehmigen.

7. Genehmigung der Berichte

Der Jahresbericht des Präsidenten Andreas Wild wird verdankt und mit Applaus genehmigt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Der Revisorenbericht wird genehmigt.

8. Wahlen

Als Tagespräsident stellt sich Ehrenpräsident Daniel Curchod zur Verfügung. Es steht der ganze Vorstand für eine weitere Amtsperiode (2 Jahre) zur Wahl. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung. Gewählt wurden:

- Andreas Wild (Präsident)
- Urs Maurer (Vizepräsident und neu zusätzlich als Finanzchef)
- Michael Bohnenblust (Sekretariat)
- Kurt Bürgi (Mitglied)
- Jo Aubry (Mitglied)
- Thomas Scheurer (Mitglied)

Andreas Wild bedankt sich fürs Vertrauen und Daniel Curchod für seine Arbeit.

Revisoren:

Der GP Oberbaselbiet scheidet als erster Revisor aus. Besten Dank für die Arbeit.

1. Revisor: Pro Radsport Seeland
2. Revisor: VC Sursee (gewählt an letzter DV)

Als neuer Ersatzrevisor stellt sich der VMC Niederglatt zur Verfügung und wird gewählt.

9. Budget 2015

Das Budget liegt ebenfalls auf. Es wird mit einem kleinen Überschuss gerechnet. Es gibt keine Fragen zum Budget 2015.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Jahresbeiträge und Eintrittsgebühr

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 100.00 pro Verein/Veranstalter.

11. Generalversammlung 2015

Die Generalversammlung im Jahr 2015 soll am Samstag 14. November stattfinden. Der Ablauf wird beibehalten. Als Veranstalter stellt sich die Radsporttage Gippingen GmbH zur Verfügung.

Andreas Wild bedankt sich bei Werner Fivian.

12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Diverses

Roger Jenni (RRC Thun):

Die Veranstaltersitzung 2014 in Olten war für ihn sehr unbefriedigend. Die diskutierten Themen verlaufen im Sande und der Rennkalender wird nur sehr kurz besprochen. Er hofft, dass die ASOC hier etwas mehr bewegen kann. Evtl. Veranstaltersitzung an einem Samstag und nicht am Abend.

Michael Bohnenblust (RSC Aaretal Münsingen):

Das Rundstreckenrennen in Schwarzhäusern ist nach 40 Jahren endgültig gestorben. Das Ostermontagrennen soll im Kanton Bern bleiben. Geplant wäre eine neue Veranstaltung analog Schwarzhäusern in Münsingen. Im Moment laufen die Abklärungen mit der Gemeinde.

Jean-Claude Salomon (Ass. Tour du Jura):

Sie organisieren die zweite Etappe der Tour de Romandie mit einer Zielankunft in Porrentruy. Der gleiche Veranstalter plant am 12. September auch die Tour du Jura (UCI 1.2). Die Veranstaltung ist noch offen. Zuerst müssen die Finanzen geklärt sein.

Andreas Wild (Vorstand ASOC):

Die Planung des TDS-Cup 2015 erfolgt an der nächsten Vorstandssitzung. Die ASOC wird auf die Veranstalter zugehen.

Die Waadtland-Rundfahrt der Junioren wird neu als Nationen-Cup gewertet. Dies hat zur Folge, dass neben der Nationalmannschaft nur noch eine Mannschaft aus der Schweiz starten darf. Andreas wild bedauert diesen Schritt, da so die Kantonalmannschaften keine Startmöglichkeit mehr haben.

Der GP Rüebliland hat Finanzprobleme und ist für das Jahr 2015 noch nicht gesichert. Andreas Wild will mit Swiss Cycling betreffend GP Rüebliland sprechen.

Daniel Curchod (Ehrenpräsident ASOC):

Beide Rennen sind sehr wichtig. Die TPV hatte grosse Probleme ein gutes Fahrerfeld mit ausländischen Teams zusammenzustellen. Daher Schritt zum Nationencup. Dies gibt aber Probleme mit dem Challenge Club Maillot d'Or, da nur noch 12 Schweizer am Start sein werden. Grosse Freude über den Beitritt von Infront Ringier zur ASOC. Somit sind alle Veranstalter von internationalen Rennen in der Schweiz Mitglied der ASOC

Michael Roth (VC Sursee)

Er begrüsst den Schritt der Waadtland-Rundfahrt. In den letzten Jahren waren zu viele Schweizer am Start und das Niveau der Fahrer war zu tief. Auch beim GP Rüebliland sollten nicht mehr als vier Schweizer Teams am Start stehen. Beide Rennen sind für den Radsport und den Nachwuchs sehr wichtig.

Urs Maurer (Vorstand ASOC):

TPV hatte noch nie so schlechtes Fahrerfeld wie in diesem Jahr. Daher Verständnis für den Veranstalter.

Heinz Lutenuer (VC Pfaffnau):

Die Entwicklung ist gut, dass eine der beiden Junioren-Rundfahrten zum Nationencup gehört. Vorschlag mit 4 Schweizer Teams an Rüebliland findet er gut. So ist ein gewisser Konkurrenzkampf unter den Fahrern nötig.

Jean-Claude Salomon (Ass. Tour du Jura):

Im Jura gibt es eine neu Elitemannschaft unter der Leitung von Jocelyn Jolidon. Die Mannschaft heisst Team Vélo Passion.

Andreas Wild bedankt sich für die interessanten Informationen und für das Erscheinen an der GV der ASOC.

Ende der Versammlung um 11.18 Uhr.

Wichtrach, 20. November 2014

Der Sekretär: Michael Bohnenblust